

RS OGH 2001/2/27 5Ob313/00s, 5Ob66/04y, 5Ob35/10y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.02.2001

Norm

GBG §94 Abs1 Z3 D

Bglđ FLG §56 Abs1

Rechtssatz

Gemäß § 56 Abs 1 des burgenländischen Flurverfassungs-Landesgesetzes (LGBl 1970/40 idgF) ist - der Regelung in § 17 Abs 2 des Flurverfassungs-Grundsatzgesetzes 1951 folgend - die Übertragung von Anteilsrechten durch Absonderung von einer Stammsitzliegenschaft nur mit Genehmigung der Agrarbehörde zulässig. Dass die mit einer Absonderung von der Stammsitzliegenschaft verbundene Übertragung agrargemeinschaftlicher Anteilsrechte von der Agrarbehörde genehmigt wurde, ist dem Grundbuchgericht gemäß § 94 Abs 1 Z 3 GBG urkundlich nachzuweisen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 313/00s
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 5 Ob 313/00s
- 5 Ob 66/04y
Entscheidungstext OGH 29.10.2004 5 Ob 66/04y
Auch; Beisatz: Hier: § 4 Abs 2 StAgrGG. (T1)
- 5 Ob 35/10y
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 35/10y
Vgl auch; Beisatz: Hier: § 38 Abs 3 Tir FLG 1996. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114863

Im RIS seit

29.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.10.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at